
Produktname: ABHD4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06439**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | ABHD4 |
| Alternative Namen | ABHD4; Abhydrolase domain-containing protein 4; Alpha/beta-hydrolase 4; Lyso-N-acylphosphatidylethanolamine lipase |
| Gen-ID | 63874.0 |
| SwissProt ID | Q8TB40 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ABHD4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 251–300 |

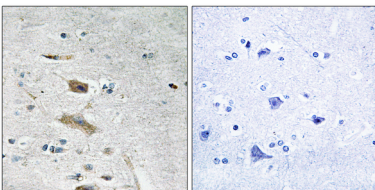
Hintergrund

Achtung: Anstelle des konservierten Histidins, das als Bestandteil des aktiven Zentrums erwartet wird, ist Thr-291 vorhanden. Funktion: Selektive Lysophospholipase für N-Acylphosphatidylethanolamin (NAPE). Trägt zur Biosynthese von N-Acylethanolaminen, einschließlich des Endocannabinoids Anandamid, bei, indem sie die sn-1- und sn-2-Acylketten von N-Acylphosphatidylethanolamin (NAPE) hydrolysiert und dabei Glycerophospho-N-Acylethanolamin (GP-NAE), ein Zwischenprodukt der N-Acylethanolamin-Biosynthese, erzeugt. Hydrolysiert Substrate mit gesättigten, einfach ungesättigten und mehrfach ungesättigten N-Acylketten. Zeigt keine signifikante Aktivität gegenüber anderen Lysophospholipiden, einschließlich Lysophosphatidylcholin, Lysophosphatidylethanolamin und Lysophosphatidylserin. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S33-Familie. ABHD4/ABHD5-Subfamilie. Achtung: Anstelle des konservierten Histidins, das als aktiver Rest erwartet wird, ist Thr-291 vorhanden. Funktion: Selektive Lysophospholipase für N-Acylphosphatidylethanolamin (NAPE). Trägt zur Biosynthese von N-Acylethanolaminen, einschließlich des Endocannabinoids Anandamid, bei, indem sie die sn-1- und sn-2-Acylketten von N-Acylphosphatidylethanolamin (NAPE) hydrolysiert und dabei Glycerophospho-N-Acylethanolamin (GP-NAE), ein Zwischenprodukt der N-Acylethanolamin-Biosynthese, erzeugt. Hydrolysiert Substrate mit gesättigten, einfach ungesättigten und mehrfach ungesättigten N-Acylketten. Zeigt keine signifikante Aktivität gegenüber anderen Lysophospholipiden, einschließlich Lysophosphatidylcholin, Lysophosphatidylethanolamin und Lysophosphatidylserin. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S33-Familie. Unterfamilie ABHD4/ABHD5.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des ABHD4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.